



Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlshiem, Oeynhaus und Sommersell.

EGGEWESER.DE

Marienmünster & Nieheim

39. Jahrgang

Dienstag, den 29. September 2026

Woche 40 / Nummer 9

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Neues Baugebiet "Auf dem Bornfeld" in Bredenborn

Ein wichtiges Signal für die weitere Entwicklung Bredenborns



v.l.n.r.: Stefan Niemann (Bauamtsleiter), Kai Schöttler (Bürgermeister), Kai Stolte (Ingenieurbüro Turk), Wolfgang Becker (stv. Vorsitzender des Ortsausschusses), Stefan Rauscher (Geschäftsführer Firma Nolte), Klaus Hasenbein (Tiefbau Stadt Marienmünster) setzen den symbolischen Spatenstich.

Gesünder schlafen dank IntelliGel®

GRATIS Schlafberatung & Rückenvermessung im Köller Bettenstudio!

Ausführliche Informationen in der Zeitung



**Jetzt
Beratungs-
termin
sichern!**



KÖLLER BETTENSTUDIO

H. Köller GmbH

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ **05253-8689518**

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

Neues Baugebiet "Auf dem Bornfeld" in Bredenborn

Bredenborn. Mit dem offiziellen Spatenstich fällt der Startschuss für das neue Baugebiet "Auf dem Bornfeld" in Bredenborn. Im ersten Bauabschnitt entstehen zehn attraktive Bauplätze und damit neue Möglichkeiten für Familien und Bauwillige, sich in Bredenborn ein Zuhause zu schaffen.

Das neue Wohngebiet schließt unmittelbar an den bestehenden westlichen Siedlungsbereich Bredenborns an und erweitert diesen in Richtung Bornfeldweg. Der Bebauungsplan Nr. 7 "Auf dem Bornfeld" ist seit 2026 rechtskräftig. Vorgesehen ist ein Allgemeines Wohngebiet mit Einzel- und Doppelhäusern.

"Mit dem Spatenstich setzen wir ein wichtiges Signal für die weitere Entwicklung Bredenborns. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist vorhanden, gleichzeitig konnten

wir hier in den vergangenen Jahren kaum noch städtische Bauplätze anbieten. Mit dem Bornfeld schaffen wir nun wieder neue Perspektiven für Menschen, die in Bredenborn bauen und dauerhaft hier leben möchten", freut sich Bürgermeister Kai Schöttler.

"Die Entwicklung des neuen Baugebietes knüpft an das bereits bestehende Wohngebiet im Bereich Kohlhof und Josefstraße an. Auch die wenigen bislang noch freien Grundstücke in den vorhandenen Wohngebieten befinden sich überwiegend in privater Hand und stehen dem Markt derzeit nicht als Bauland zur Verfügung.", führt Bauamtsleiter Stefan Niemann aus.

Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Stadt die Grundstücke zu attraktiven Preisen anbieten kann. Damit soll der Traum vom eigenen Zuhause auch

für junge Familien und Menschen aus der Region möglichst realistisch bleiben. Gleichzeitig bietet Bredenborn eine Wohnqualität, die vieles miteinander verbindet: Wohnen im Grünen und in dörflicher Umgebung, ohne auf eine gute verkehrliche Anbindung verzichten zu müssen.

"Gerade in unseren Ortschaften ist es wichtig, Entwicklungsmöglichkeiten zu erhalten. Attraktives Bauland zu vernünftigen Preisen, viel Natur direkt vor der Haustür und trotzdem eine gute Anbindung - das ist ein echtes Pfund, mit dem wir in Bredenborn wuchern können. Wer hier aufgewachsen ist oder sich bewusst für das Leben in Bredenborn entscheidet, soll auch eine realistische Chance haben, hier Wohneigentum zu schaffen. Das stärkt nicht nur den Ort, sondern letztlich unsere gesamte Stadt", so Schöttler.

Mit dem Spatenstich beginnt nun die praktische Umsetzung. Zusammen mit den zusätzlichen Möglichkeiten im Innenbereich entstehen damit neue und vielfältige Angebote für Bauwillige in Bredenborn. Zusätzliche Möglichkeiten entstehen zudem kurzfristig direkt innerhalb der Ortschaft Bredenborns: Es sollen im Innenbereich Bredenborns drei weitere attraktive und bereits voll erschlossene Bauplätze zur Verfügung stehen.

Damit setzt die Stadt neben der Entwicklung des neuen Baugebietes zugleich auf die Nutzung vorhandener Potenziale innerhalb des Ortes.

Interessierte können sich bereits jetzt bei der Stadtverwaltung Marienmünster melden und sich über die verfügbaren bzw. entstehenden Baugrundstücke informieren.

Aktionen für junge Menschen

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Marienmünster beteiligte sich am Ferienprogramm.

"Es sind nur kleine, punktuelle Aktionen. Aber die machen wir gerne, gezielt und engagiert", beschreibt Eva Lensdorf die Grundausrüstung des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Marienmünster. Die Beteiligung am Ferienprogramm mit zwei Mitmach-Kochkursen für Kids gehört dazu. Paula Glahn und Eva Lensdorf haben mit 22 Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren bunten Salat zu leckerem Pizzabrot im "Plitschplatsch" des Hallenbades in Vörden zubereitet - und verspeist. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung begrüßte die Vorsitzende Eva Lensdorf zwei neue Mitglieder: Waltraud Otte und Petra Rode-Bosse. Paul Arens, AWO-Präsidiumsvorsitzender des Kreisverbandes, berichtete aus der AWO-Region. Der Wohlfahrtsverband empfiehlt zudem Ferienfreizeiten des Jugendwerks der AWO OWL - so das Zeltlager "Rio Negro" in Schötmarmar bei Bad Salzuffeln, außerdem die "Kinderrepublik" auf Föhr und das "Abenteuerland" in Warburg. Nähere Informationen zu den Jugendfreizeiten unter www.jugendwerk-owl.de



Eva Lensdorf (2. Von links) und Paul Arens begrüßen die beiden neuen AWO-Mitglieder in Marienmünster: Waltraud Otte (links) und Petra Rode-Bosse. Foto: privat

10 Jahre Tagespflege in Kollerbeck /Sommerfest

Bürgermeister gratuliert Jung und Alt: "Hier bleiben die Generationen miteinander verbunden!"

"Begegnungen und Gespräche wirken besser als jede Tablette"

Kollerbeck. Volles Haus, voller Garten, volles Partyzelt - die Kollerbecker Tagespflegeeinrichtung wurde ihrem Anspruch gerade auch bei ihrem Sommerfest gerecht - als Ort der Begegnung. Marienmünsters Bürgermeister Kai Schöttler zollte bei der Feier anlässlich des 10-jährigen Bestehens Respekt und Anerkennung: "Es ist ein Ort, an dem die Menschen ihren Alltag gemeinsam gestalten können. Die Tagespflege von Jung und Alt befindet sich mitten im Dorf. So bleiben die Generationen miteinander verbunden. Es ist ein Ort, an dem Gäste spüren: Ich gehöre dazu, ich bin willkommen." Johanna Koch-Multhaupt war die Freude über die erfolgreiche Entwicklung des Hauses anzumerken. Ihr erster Dank richtete sich an die Gäste der Tagespflege: "Sie sind mit Ihren Geschichten, mit Ihrer Weisheit und mit Ihrem Humor das Herzstück unserer Tagespflege!" Den Angehörigen dankte die Leiterin der Tagespflegeeinrichtung für das Vertrauen in die Pflege- und Betreuungskompetenz von Jung und Alt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rief sie zu: "Was Ihr leistet, steht in keinem Lehrbuch." Das Team verstehe



Feiern mit der Dorfgemeinschaft!

sich auch ohne Worte und zeichne sich durch "Herzenswärme, Geduld und Gespür" aus.

Mit Erinnerungen an die Anfangszeit der Tagespflege verband Andreas Fuhrmann seine Dankesworte. Der Geschäftsführer von Jung und Alt: "Johanna hat sich mit bemerkenswerter Hartnäckigkeit für die Neueinrichtung eingesetzt und sie mit beeindruckender Professionalität und Beharrlichkeit geleitet." Gemeinsam verabschiedeten sie die bisherige Vertrauensperson Franz Meyer nach zehnjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit. Der Historiker bleibt der Einrichtung verbunden: "Einige Geschichtsprojekte zu Marienmünster werde ich auch hier gerne vor-

stellen."

Die Nähe zur Dorfgemeinschaft wurde beim Fest an allen Ecken und Enden sichtbar. Ehrenamtliche beim Getränkeauschank, in der Tontechnik und in der Kaffeestube. Das Partyzelt hat der Spielmannszug Kollerbeck auf dem kurzen ehrenamtlichen

"Dienstweg" zur Verfügung gestellt und aufgebaut. Das Kuchenbuffet wurde mit Selbstgebackenem reichhaltig ausgestattet. Dort fand eine regelmäßige Besucherin der Einrichtung die treffenden Worte als Fazit: "Die Begegnungen und Gespräche hier wirken besser als jede Tablette."



Bürgermeister Kai Schöttler (links) zollte Johanna Koch-Multhaupt und Andreas Fuhrmann Respekt vor der erbrachten Leistung.
Fotos: privat



**Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.**



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Hörter

Weil's um mehr als Geld geht.

Ein Festival der Freude kann unser Leben sein

Zwei Dörfer und ein strahlendes Königspaar - So feierten Großen- und Kleinenbredener ihr Schützenfest

(sij) Im Mittelpunkt des alle zwei Jahre gefeierten Schützenfestes der über vier Jahrhunderte bestehenden St. Jakobus Schützenbruderschaft stand in diesem Jahr das ebenso charmante wie beliebte Königspaar Bernhard und Margot Lütkefend. Ihm folgten als festlich gekleideter Hofstaat Ludger und Birgit Leßmann sowie Guido und Gisela Grawe. Der Start des dreitägigen Festes war am Freitagabend mit der im Festzelt von Pfarrer Ansgar Heckerroth in Konzelebration mit den Pastoren Werner Lütkefend und John Paul gefeierten Schützenmesse. Ihr folgten am Ehrenmal für die Kriegstoten die Kranzniederlegung und der Große Zapfenstreich. In seiner Festansprache forderte Schützenbruder Pastor Lütkefend zum friedlichen Miteinander auf. "Krieg bringt keine Sieger hervor, er hinterlässt nur Trauer und Leid", lautete seine Mahnung. Deshalb sei es gut und sinnvoll, die Feste der Schützenbruderschaften und -vereine mit erinnernden Kranzniederlegungen zu beginnen.

Zum ihrem längsten Frühstück des Jahres 2026 kamen die Schützen und ihre Gäste am Samstagmorgen im Festzelt zusammen. Ihre Fortsetzung fand die Feier am Abend mit der an allen Festtagen spielenden Partyband Dolce Vita.



Sie waren das Aushängeschild zweier funktionierender Dorfgemeinschaften: (v. l.) Birgit und Ludger Leßmann, Königin Margot und König Bernhard Lütkefend sowie Guido und Gisela Grawe.

Das Highlight der dreitägigen Feiern war am Sonntag der große Festumzug. Vom Beifall der vielen Zuschauenden begleitet, schritten die Majestäten und ihr königliches Gefolge durch die geschmückten Straßen und wurden überall mit herzlichen Zuru-

fen und Beifall begrüßt. Die königliche Marschmusik machten in diesem Jahr der Spiemannszug Kollerbeck und die Blaskapelle Bökendorf. Das Kommando über die Mitglieder der St. Jakobus Schützenbruderschaft und die Gäste aus der Zeltgemein-

schaft Marienmünster führte im Auftrag von Brudermeister Ralf Lüke Oberst Björn Grote. Als Ehrengäste begleiteten Bürgermeister Kai Schöttler, Ortsvorsteher Jonas Gröne und Pfarrer i.R. Werner Lütkefend das prächtige Fest.



König Bernhard und Königin Margot Lütkefend! Ihr gewinnender Charme überstrahlte beim Schützenfest der beiden „Bredendörfer“ alles.



Ein Fest der Generationen: Die jüngsten Schützen trugen bei der Festrede von Pastor Werner Lütkefend am Ehrenmal die Fackeln. Fotos:ahk



**Zum
braunen
Hirschen**

HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

*Fetzt täglich
Heimische
Wildgerichte &
ab 15. Oktober
frischer
Entenbraten*

Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20

Öffnungszeiten:
11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Kleines Jubiläum mit großer Wirkung

Kulturstiftung feiert ihr 20-jähriges Bestehen und führt ein 900-jähriges Erbe in die Zukunft



Der aus Korbach stammende Klangregisseur und Komponist Max Hundelshausen bringt elektronische Zukunftsmusik in die Abtei.

Marienmünster. Mit einem feierlichen Festakt im Konzertsaal der historischen Ackerscheune in der Abtei Marienmünster hat die Kulturstiftung Marienmünster ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Besonderer Ehrengast war Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling. Aus gutem Grund, denn über das Land hat die Bezirksregierung die Sanierung mit rund fünf Millionen Euro gefördert. "Angesichts der langen Geschichte dieses besonderen Kulturortes sind 20 Jahre ein sehr kleines Jubiläum, das aber eine sehr große Bedeutung besitzt", sagte die Regierungspräsidentin.

Im nächsten Jahr feiert das Kloster Marienmünster sein 900-jähriges Jubiläum. Ein Jubiläum, dass es aber nur geben wird, weil sich in den letzten 20 Jahren Menschen gefunden haben, die mit großem ehrenamtlichen Einsatz die Abtei Marienmünster zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Ein kulturelles Leuchtturmprojekt, das weit über die Region hinausstrahlt.

Ein Name ist ganz besonders mit der Entwicklung der Abtei Marienmünster verbunden. In seinem Festvortrag hob der heimische Bundestagsabgeordnete Christian Haase ganz besonders Vorstandsmitglied und Künstlerischen Leiter Hans Hermann Jansen hervor. "Mit großem Mut, Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen hat Hans Hermann Jansen an diesem Ort eine regelrechte Vision Wirklichkeit werden lassen", lobte Haase. Das sah Landrat

Michael Stickeln ganz genauso: "Was hier in zwei Jahrzehnten beispiellosen Schaffens gewachsen ist, ist die visionäre Rettung eines historischen Erbes und das Aufblühen eines weithin strahlenden Zentrums für Kunst und Kultur", sagte Stickeln.

Die Geschichte der Abtei Marienmünster beginnt am 15. August 1128. Graf Widukind I. von Schwalenberg und seine Frau Lutruth stifteten das Benediktinerkloster Marienmünster. Bischof Bernhard I. von Paderborn, ein Verwandter Widukinds, bestätigte die Stiftung und weihte Kloster und Kirche. Die ersten zwölf Mönche kamen aus der benachbarten Benediktinerabtei Corvey. Das Kloster war damit nicht nur ein religiöser Ort. Über Jahrhunderte war es auch Grundherrschaft, Wirtschaftsbetrieb, Bildungs- und Kulturort. Durch Schenkungen, Stiftungen und Erwerbungen wuchs der Besitz beträchtlich. Im 12. und 13. Jahrhundert erlebte die Abtei eine erste Blüte.

Der Dreißigjährige Krieg traf die Abtei Marienmünster schwer. Kirche und Kloster wurden verwüstet; wertvolle Ausstattung, Urkunden und die Bibliothek gingen verloren. Mitte des 17. Jahrhunderts waren von der Anlage vielfach nur noch Ruinen übrig. Ab 1661 begann der Wiederaufbau. Unter Abt Ambrosius Langen wurde die Kirche grundlegend erneuert und zur Hallenkirche umgebaut. Im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert erhielt die Abtei ihre bis heute prägende barocke Gestalt. Auch die Wirtschaftsgebäude, die heute für die Kulturstiftung so wichtig sind, gehören in diesen historischen Zusammenhang. Das Ackerhaus, wo sich heute der Konzertsaal befindet, wurde 1712 errichtet.

Der entscheidende Einschnitt kam mit der Säkularisation. Am 31. März 1803 wurde die Abtei aufgehoben. Zu diesem Zeitpunkt lebten 39 Mönche im Konvent, 16 von ihnen waren in der Seelsorge tätig. Der umfangreiche Klosterbesitz fiel an den preußischen Staat. Die Mönche wurden "pensioniert".

Seit 1812 bemüht sich die katholische Familie Derenthal, das Erbe der Benediktiner zu erhalten und überführt 1879 die Anlage in die Derenthalsche Stiftung, aus der 2006 die Kulturstiftung Marienmünster hervorgegangen ist. Landrat Michael Stickeln: "Wo einst die lähmende Stille des Verfalls über den Wirtschaftsgebäuden lag, da erklingt heute eine lebendige Sinfonie des gesellschaftlichen Lebens."



Der Marienmünsteraner Bariton Georg Thauern stimmt auf den Festakt ein und wird dabei vom Künstlerischen Leiter der Kulturstiftung Hans Hermann Jansen am Klavier begleitet.



Bundestagsabgeordneter Christian Haase, Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling, Stiftungsvorstand Hans Hermann Jansen, Landrat Michael Stickeln und Bürgermeister Kai Schöttler feiern das Jubiläum.

Der Deutsche Käsemarkt zeigt Nieheims Vielfalt

Das strahlende Lächeln der neuen Käsemarktkönigin gehört Sarah Jasperneite

Er hatte vieles zu bieten, der 14. Deutsche Käsemarkt: Von den Alphonbläsern bis zum Ziegenkäse sowie vom Bier der Bürgerbrauunft oder rheinhessischem Wein, bis hin zum Bellerseer Obstbrand, war alles zu hören, zu sehen, zu riechen und zu schmecken. Dazu gabs ein buntes Kulturprogramm mit Classic Rock und Ester Kunze, Irish Folk Rock mit den Kilkenny Bastards oder der MaryLow Bluesband. Ein Highlight war die tolle Eröffnungsveranstaltung mit der Schirmherrin Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling, den zahlreichen Ehrengästen und der zauberhaften neuen Käsemarktkönigin Sarah Jasperneite. Sie folgt in diesem Ehrenamt den Vorgängerinnen Lena Schnelle und Sia Müller. „Gekrönt“ wurde Sarah von Bürgermeister Johannes Schlütz und dem



Dass es mehr Freude macht, wenn man die Dinge zu Dritt stemmt, zeigten (v. l.) Bürgermeister Johannes Schlütz, Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling und Landrat Michael Stickeln beim traditionellen Fassanstich.



Sie sind herzlich eingeladen!

Kommen Sie am Freitag, den 02. Oktober 2026 ab 10:00 Uhr zu unserem 10-jährigen Jubiläum und 20-jährigen Bürobestehen in Brakel in unsere Büroräume. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Generalvertretung Stefan Meißner
Hauptvertretung Holger Hauelsen
Warburger Str. 1 · 33034 Brakel
Telefon 05272 3926707
info.meissner.stefan@mecklenburgische.com
info.hauelsen@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

„Nie-heim-kommenden“ Paderborner Kabarettisten Erwin Grosche. Eingebunden in den großen Käsemarkt-Rundmarsch der zur Eröffnung geladenen Festgäste war der von der Bürgerbrauunft Nieheim organisierte Fassanstich. Vorgenommen wurde er in diesem Jahr von

den Nieheimer Emmersingers. Den Ausführungen des Vorsitzenden der Bürgerbrauunft Jan-Henrik Baum zufolge werden mit dem traditionellen Fassanstich Personen geehrt, die sich in besonderer Weise als Nieheimer hervorgetan haben. „Und die Emmersingers gehören mit ihren be-



„Guten Appetit“ wünschten diese ehrenamtlich arbeitenden Damen den Käsemarktbesuchern.



„Na dann prost“ wünschten am Stand der Bellerseer Edelobstbrennerei Peter Groß (l.) und Michael Roßbach (r.) der interessierten Kundschaft.

kannten Liedern als Aushängeschild für die ostwestfälische Käse- und Karnevalsstadt so sicher dazu, wie der Dom zu Köln“, so Baum. Zu den vielen festen Anlaufpunkten des Deutschen Käsemarkts gehörten erneut der Raum des Geschmacks,

das „italienische Viertel“ am Biermuseum sowie die Bühnen am Richterplatz und in der Wasserstraße. Das Fazit: Nieheim hatte auch beim 14. Deutschen Käsemarkt seinen zahlreichen Besuchern wieder vieles zu bieten.



Als strahlende Schönheiten brachten sie farbigen Glanz in die einstige Ackerbürgerstadt: Die neue Käsemarktkönigin Sarah Jasperneite und Nieheims historischer Ausscheller Bernd Bartels-Trautmann.



Dass sie nicht nur mit ihren Liedern durchschlagende Erfolge haben, zeigten die Emmersingers beim Fassanstich des „Nieheimer Gold“ des Jahres 2026. Ihnen genügten zwei kräftige Schläge.



Wie man sieht, kommt aus Nieheim nicht nur gesunder Käse.



KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Ein großer Preis aus einer kleinen Stadt

Kabarettgala auf Gut Holzhausen ehrt Literaturkabarettist Jochen Malsheimer als siebten Preisträger des Nieheimer "Schuhu". Ein Preis, der sich mit den ganz großen Kabarettauszeichnungen messen kann



Kabarettist Jochen Malsheimer bei seinem Preisträger-Vortrag.

Holzhausen. Der Nieheimer Schuhu muss sich hinter den großen Namen der deutschsprachigen Kabarettszene nicht verstecken. Im Gegenteil: Mit 5.000 Euro gehört er zu den höchstdotierten Hauptpreisen des deutschsprachigen Kabarett. In Westfalen ist er eine Auszeichnung von besonderem Rang - der bedeutendste westfälische Kabarettpreis überhaupt, da er nur an Autorinnen und Autoren mit westfälischem Bezug verliehen werden kann. Selbst der renommierte deutsche Kabarettpreis oder der Salzburger

Stier sind mit 6.000 Euro nur unwesentlich besser dotiert. "Gerade weil Peter Hille zeitlebens keinen Pfennig Geld hatte und dieses Preisgeld gut hätte gebrauchen können, ist eine der Kunst angemessene Dotierung ein wichtiges Merkmal des Preises", erläutert Michael Kienecker, Vorsitzender der in Erwitzen ansässigen Peter-Hille-Gesellschaft, die den Preis verleiht. Allerdings ist die Peter-Hille-Gesellschaft ähnlich mittellos wie ihr Namensgeber. Das Preisgeld für den alle drei Jahre verliehenen Literaturpreis stiften die Stadt Nieheim und die Sparkasse.

Seinen Namen verdankt der Preis dem aus dem Nieheimer Ortsteil Erwitzen stammenden Dichter Peter Hille (1854-1904), einem der eigenwilligsten Sprachkünstler der westfälischen Literaturgeschichte. Der Schuhu wiederum ist eine Figur aus Hilles Werk. Der zottelige und langbärtige Peter Hille selbst war ein Außenseiter des literarischen Betriebs, ein Sprachbesessener, der sich Konventionen entzog und mit Wortschöpfungen, Aphorismen und ungewöhnlichen literarischen Formen seine eigene Ausdruckswelt schuf. Gerade diese Freiheit im Umgang mit

Sprache bildet eine bemerkenswerte Brücke zu den Künstlern, die heute mit dem Schuhu ausgezeichnet werden.

"Ich muss zugeben, dass ich Peter Hille bis dahin gar nicht gekannt habe, als ich dann aber ein Bild des Dichters zu sehen bekam, wurde mir klar, warum ich in die engere Wahl gekommen bin", sagte Preisträger Jochen Malsheimer (65).

Dass der aus Bochum stammende und eng mit Westfalen verbundene Autor in diesem Jahr den Schuhu erhält, ist seit Längerem bekannt. Jetzt fand auf Gut Holzhausen bei Nieheim die offizielle Preisverleihung statt. Der Schuhu selbst ist eine kleine Uhu-ähnliche Bronzefigur des in diesem Jahr im Alter von 69 Jahren verstorbenen ostwestfälischen Künstlers Bernd Bergkemper aus Langenberg im Kreis Gütersloh.

Die früheren Schuhu-Preisträger Erwin Grosche, Fritz Eckenga, Wiglaf Droste, Hans Zippert, Bernd Gieseking und Sarah Hakenberg sind dem Schuhu alle eng verbunden. Erwin Grosche, der 2007 den ersten Schuhu bekommen hat, ist jedes Jahr bei der Preisverleihung dabei und Fritz Eckenga hat die Laudatio auf Jochen Malsheimer gehalten.

Das literarische Kabarett hat es heute schwer. Es steht in Konkurrenz zu einer Medienwelt, in der Comedy, Satireclips und schnelle Pointen jederzeit verfügbar sind. Aufmerksamkeit wird in Sekunden gemessen. Literarisches Kabarett funktioniert anders: Es verlangt Zuhören, setzt Sprachkenntnis voraus, arbeitet mit Anspielungen und entwickelt Gedanken, die ihre Wirkung gern mal über längere Satzgebilde entfalten. Der Schuhu hält für diese Kunstform einen besonderen Platz frei. Er sagt gewissermaßen: Auch die Sprache selbst ist eine Leistung, auch ein literarischer Gedanke kann auf der Bühne gesellschaftlich wirksam werden, und auch Humor darf anspruchsvoll, sperrig und vielschichtig sein.

"Wir sind nur eine kleine Stadt, aber dieser Preis ist uns wichtig, um das Andenken an Peter Hille lebendig zu halten", sagt Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz. Nieheim hat mit dem Schuhu einen Preis geschaffen, der weit über die Stadt und die Region hinausstrahlt und sich hinter den großen deutschsprachigen Kabarettpreisen nicht verstecken muss. Der Name Peter Hille steht dabei nicht nur auf der Urkunde: Er gibt dem Preis seine literarische Idee.



Rund 200 Teilnehmende sind bei der Preisverleihung auf Gut Holzhausen dabei.



Michael Kienecker, Vorsitzender der Peter-Hille-Gesellschaft, Bürgermeister Johannes Schlütz und Bürgerstiftungsvorsitzender Johann-Friedrich von der Borch und Preisträger Jochen Malsheimer, der sich in das Goldene Buch der Stadt Nieheim einträgt.

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN



GLEICHSTROMVERBINDUNG RHEIN-MAIN-LINK



ÜBERSICHT PLANUNGSSTAND RHEIN-MAIN-LINK Planfeststellungsabschnitt Nordrhein-Westfalen 1 (NW1)

- | | |
|--|-------------------|
| — Antragstrasse | ● Stadt |
| ■ Präferenzraum | ~ Fließgewässer |
| ■ Suchraum Monitoringstation | — Landesgrenze |
| ■ Suchraum Kabel-Kabel-Übergabestation | — Landkreisgrenze |
| | — Autobahn |

Schematische Darstellung

Keine
Anmeldung
erforderlich!

WIR KOMMEN IN IHRE REGION!

Montag, 05.10.2026
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Stadthalle Am Schützenanger
Am Schützenanger 4
33034 Brakel

Dienstag, 06.10.2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Hotel Klosterkrug
Abtei Marienmünster 1
37696 Marienmünster

Dienstag, 06.10.2026
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Rischenau
Hauptstraße 36
32676 Lügde-Rischenau

Mittwoch, 07.10.2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Heggehalles
Auf'm Klee 18
33034 Brakel-Fronhausen

Mittwoch, 07.10.2026
von 17.00 bis 19.00 Uhr
Johann-Conrad-Schlaun-Halle
Johann-Conrad-Schlaun-Straße 9
34414 Warburg-Nörde

Donnerstag, 08.10.2026
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenhalle Peckelsheim
Schützenweg 1
34439 Willebadessen-Peckelsheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Deshalb planen wir mit dem Rhein-Main-Link eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Der leistungsstarke Energiekorridor soll ab 2033 bis zu acht Gigawatt Windstrom von Niedersachsen direkt nach Hessen bringen und dort die Wirtschaftsregion Rhein-Main stärken. Wir von Amprion haben den gesetzlichen Auftrag, diese rund 600 Kilometer lange Erdkabeltrasse zu planen, zu bauen und schließlich in Betrieb zu nehmen.

Bevor wir die Planfeststellungsunterlagen zur Genehmigung des Projekts bei der Bundesnetzagentur einreichen, informieren wir Sie gerne persönlich über den Verlauf der geplanten Antragstrasse im Planfeststellungsabschnitt NW1 und erläutern Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im weiteren Verfahrensablauf.

Unsere Fachkolleg*innen stehen an verschiedenen Themeninseln zur Verfügung und beantworten gerne Ihre Fragen rund um Planung, Genehmigung oder Technik.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

PROJEKTSPRECHER **TELEFON** **E-MAIL**
Mariella Raulf 0152 28836829 mariella.raulf@amprion.net

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER PROJEKTWEBSEITE:
rhein-main-link.de/Dialog/Termine

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund



Neue Leitung im Nieheimer Seniorenhaus

Carmen Leßmann übernimmt neue Aufgaben im Verbund der katholischen Altenhilfe

(sij) Dreißig Jahre arbeitete Carmen Leßmann im St. Nikolaus Altenwohn- und Krankenhaus Nieheim. Viele Jahre davon als Leiterin. Auf Wunsch ihres Arbeitgebers, dem Verbund katholischer Altenhilfe (VKa), wechselte sie nun nach Paderborn, um dort auf Verbandsebene eine leitende Tätigkeit zu übernehmen. In Nieheim wurde Carmen Leßmann am 14. August im Rahmen einer von Emotionen geprägten Feierstunde mit Blumen, herzlichen Worten und ganz großem Dank verabschiedet. Ihre Nachfolgerin Irina Isaak kommt aus Bielefeld. Sie ist ebenfalls seit dreißig Jahren in der Betreuung und Pflege alter und hilfsbedürftiger Menschen tätig und mit den Problemen der Heimleitung bestens vertraut.

Den die Abschiedsfeier eröffnenden Gottesdienst leitete Gemeindefereferentin Michaela Grote. Daran Mitwirkende waren Pastor i.R. Heribert Ester und Hans-Jürgen Happe. Es sei ein Tag der Dankbarkeit und des Neuanfangs, sagte Michaela Grote, denn im Dienst des Altenwohn- und Krankenhauses werde die Hilfe der dort sorgenden Personen sicht- und spürbar. Hans-Jürgen Happe hob in den von ihm gesprochenen Fürbitten die hohe Verantwortung der



Ihr seid das Licht der Welt! Für viele Alte und Hilfsbedürftige können Menschen wie Irina Isaak (l.) und Carmen Leßmann dieses Licht sein. Fotos: ahk



Ein herzlicher Dank und ein herzliches Willkommen: VKa Geschäftsführer Marek Konietzny, Irina Isaak, Pastor i.R. Heribert Ester und Carmen Leßmann (v.l.)

Heimleitungen hervor. "Eine solche Einrichtung zu führen bedeutet täglich Verantwortung zu übernehmen: finanziell, fachlich, moralisch und menschlich." Bevor Pastor Ester der scheidenden und der neuen Leiterin den Segen spendete, erinnerte er an die unter seiner Regie erfolgte Einstellung von Carmen Leßmann. Das St. Nikolaus Hospital habe damals kurz vor der Schließung gestanden und musste von ihm als zuständigem Pfarrer geführt werden. Dankbar sei er deshalb gewesen, als ihm Carmen Leßmann auf Nachfragen erklärte, dass sie sich diese Aufgabe zutraue. "Heute können wir sagen, dass wir mit Frau Leßmann einen Glücksgriff getan haben", sagte Ester. Sie habe die Probleme der Covid-Pandemie hervorragend gelöst und auch die im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg zusätzlich anfallenden Aufgaben mit Bravour gemeistert. "Sie hat oft gekämpft, wie eine Löwin", lobte Heribert Ester. Mit seinem kirchlichen Segen wurde Irina Isaak als neue Leiterin in ihr Amt eingeführt. Sie folgte vor 30 Jahren ihrer Mutter im Beruf der Altenpflege und bildete sich kontinuierlich weiter. Zuletzt war sie in leitender Stellung in einer Bielefelder Einrichtung des VKa tätig.

Für sie beide sei es ein besonderer Tag, erklärten Carmen Leßmann und Irina Isaak. Während sich Leßmann mit einem "herzlichen Dank an alle" verabschiedete, dankte Isaak denen, die ihr den Einstieg in Nieheim leicht machten. Abschieds- und Begrüßungsgeschenke überreichten Personalvertretung und Heimbeirat. Wertschätzende Worte für die scheidende und für die neue Ge-

schäftsführerin des St. Nikolaus Altenwohn- und Krankenhauses fand VKa-Geschäftsführer Marek Konietzny. Beide seien bestens qualifiziert, gewissenhaft und hilfsbereit. Beide verfügten damit über alle wichtigen Eigenschaften und Kenntnisse, ohne die eine solche Aufgabe nicht zu stemmen sei, hob er die Leßmann und Isaak auszeichnenden Qualifikationen hervor.



Der schwer erkrankte heutige Heimbewohner Pastor Heribert Ester (3. v. l.) erinnerte mit bewegenden Worten an die schwierigen Zeiten, in denen Carmen Leßmann (r.) die Leitung der Senioreneinrichtung übernahm.

ST. KILIAN
DISTILLERS

REWE
Familie Stein
Dein Markt

WHISKY TASTING

Ein Abend in Bud Spencer und Terence Hill Atmosphäre,
mit leckerem Whisky und schmackhaftem Essen!



31.10.2026

★ um 18 Uhr ★



39,90€

KARTENVORVERKAUF IM REWE



BEGRENZTE PLATZANZAHL

Wir freuen uns auf euch!



Wanderbares Nieheim

Der Panoramaweg im herbstlichen Farbenspiel

Nieheim (gs). Jetzt ist die ideale Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren und Nieheim von seiner goldenen Seite zu entdecken. "Der Herbst ist eine wunderbare Jahreszeit, um die Natur zu genießen. Der Nieheimer Panoramaweg bietet die perfekte Gelegenheit, sich von der Vielfalt der herbstlichen Farben verzaubern zu lassen und gleichzeitig etwas für die Gesundheit zu tun", sagen Kenner der Region.

Der Herbst taucht die Region rund um Nieheim in ein faszinierendes Farbenspiel. Angenehme Temperaturen und sonnige Tage laden regelrecht dazu ein, die Natur noch einmal ausgiebig zu erleben. Der bekannte "Indian Summer", lässt sich in dieser Jahreszeit auch in der heimischen Landschaft bestaunen. Die Wanderregion Nieheim bietet zahlreiche gut ausgeschilderte Wege für unterschiedliche Ansprüche. Ein besonderes Highlight ist der Nieheimer Panoramaweg, der seinem Namen alle Ehre macht. In weiten Bereichen verläuft die Route gegenläufig zum Holsterberg-Rundweg und eröffnet immer wieder eindrucksvolle Blicke auf die Landschaft rund um Nieheim. Gerade im Herbst entwickelt der Panoramaweg seinen besonderen



Die intensive Färbung der Bäume macht die Wanderung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die Sinne.

Reiz. Bunte Wälder wechseln sich mit Streuobstwiesen, offenen Weidelandschaften und weiten Panoramen ab. Licht und Schatten, das Rascheln des Laubs unter den Schuhen und die intensive Färbung der Bäume machen die Wanderung zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die Sinne.

Vom Klunsberg durch Wald und Wiesen.

Ausgangspunkt des Panoramawegs ist die Stadthalle Nieheim. Von dort führt die Strecke zunächst bergauf entlang der Straße "Am Klunsberg". Vorbei an den Bildstöcken des Stationsweges erreichen die Wanderer eine Anhöhe mit einer Kapelle. Anschließend geht es hinunter in den Talgrund und weiter in Richtung Buchholz. Durch den Nieheimer Stadtwald führt die Route bis zu einer Wegekreuzung. Von dort geht es entlang von Viehweiden und vorbei an der Grillhütte. Unterhalb der Nieheimer Warte führt der Weg weiter zu einer idyllischen Streuobstwiese. Über das Wohngebiet "Am Enskeberg" erreichen die Wanderer schließlich das Schwimmbad und damit wieder den Bereich nahe dem Ausgangspunkt der Tour.

Wer den Nieheimer Panoramaweg erkunden möchte, findet eine detaillierte Beschreibung sowie den eingezeichneten Streckenverlauf auf der Nieheimer Wanderkarte.

Für die Tour empfehlen sich festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine gute Grundkondition. Die Ausrüstung sollte den jeweiligen Wetterbedingungen angepasst werden.

Naturerlebnisse für die ganze Familie.

Auch über den Panoramaweg hinaus hält die Wanderregion Nieheim zahlreiche Touren für unterschiedliche Altersgruppen und Fitnesslevel bereit. Ob ausgedehnte Wanderung, entspannter Spaziergang oder gemeinsamer Familienausflug - die herbstliche Landschaft lädt dazu ein, Nieheim aktiv zu erleben.



Nebelschwaden haben etwas mystisches. Die Wanderregion Nieheim bietet zahlreiche ausgeschilderte Wege für unterschiedliche Ansprüche.



Die neuerrichtete Schutzhütte bietet unterwegs eine gute Gelegenheit, für einen Moment inne zu halten und die Natur zu genießen.

Magnetische Strategiespiele für Senioren

Domino, Halma, Mühle und Mensch ärgere Dich nicht sollen vom Motorenlärm ablenken

(sij) "Die Ruhe sei den Menschen heilig", sagt eine alte Redewendung. Dass sie nicht von allen Zeitgenossen befolgt wird, beklagen die Mitglieder der Bürgerinitiative "Ruhe am Bilster Berg" immer wieder. Darum waren sie auch sehr erfreut darüber, als ein Bundesverwaltungsgericht in Leipzig kürzlich den weiteren Ausbau der Teststrecke "Bilster Berg" untersagte.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren in erster Linie die Ansprüche des in der Nähe liegenden Altenwohn- und Krankenhauses St. Nikolaus Nieheim.

Dieses habe bereits vor der ersten Betriebsgenehmigung der immer wieder an den Wochenenden genutzten "Rennstrecke" existiert und verfüge somit über die älteren Rechte, befand das Gericht. Die Bundesrichter bestätigten damit eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster und lösten Freude und Dankbarkeit bei dem Betreiber der Senioreneinrichtung und den Mitgliedern der Bürgerinitiative aus.

Letztere nahmen nun den Führungswechsel in der vom Verbund katholischer Altenhilfe geführten Einrichtung zum Anlass, sich mit zwei seniorenrechtlichen Magnetspielen im Namen der vom Rennbetrieb gestörten Anwohner bei der scheidenden Heimleiterin Carmen Leßmann zu bedanken und ihrer Nachfolgerin Irina Isaak Unterstützung bei weiteren Lärmproblemen anzubieten.



Mensch ärgere Dich nicht! Mit mehreren Magnetspielen überraschten die Mitglieder der BI „Ruhe am Bilster Berg“ die Leitung des Seniorenheims. (v.l.) Heike Spier, Irina Isaak, Thomas Stamm, Carmen Leßmann und Damiane Spier. Foto: ahk

Sie erhalten von uns – als Meisterbetrieb für Fenster und Türen mit mehr als 65 Jahren Erfahrung – alles aus einer Hand: individuelle Beratung, Aufmaß, Planung, Produktion, Lieferung, Montage und Service.

Besuchen
Sie unsere Ausstellung in Herste!

PEINE
FENSTER | TÜREN

Wir bringen Qualität in Ihr Haus.

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | Telefon: 0 52 53 98 47 - 0 | E-Mail: info@peine-fenster.de | Web: www.peine-fenster.de



Möglichst wenig Umdrehungen

Nachtruhe oft unterschätzter Gesundheitsbaustein:
Schlafexperte gibt im Köller Bettenstudio Tipps für das richtige Liegen



Schlafexperte Stefan Schmidt zu Gast im Köller Bettenstudio.

(sie) Wer bei 30 bis 40 Umdrehungen an alkoholische Getränke denkt, liegt falsch. Gemeint ist vielmehr die Zahl der Positionswechsel, die Menschen Studien zufolge in einer unruhigen Nacht durchschnittlich durchleben. Von gesundem Schlaf kann dabei kaum die Rede sein, erklärt Sportwissenschaftler und Schlafexperte Stefan Schmidt. Entscheidend für erholsame Nächte seien vor allem die Druckentlastung und die richtige Schlafunterlage.

"Schlaf ist ein unterschätzter Gesundheitsbaustein", sagt Schmidt. Wer sich morgens wie gerädert fühlt oder mit Rückenschmerzen und Stress zu kämpfen hat, sollte deshalb prüfen, ob das Problem möglicherweise im Schlafzimmer liegt. Das richtige Bett spiele eine wichtige Rolle, denn während der Nachtruhe regeneriere sich der Körper. Da jeder Mensch anders gebaut ist, brauche auch jeder eine individuelle Unterstützung. Neben Größe und Gewicht beeinflussen etwa die Wirbelsäulenkrümmung oder ein Beckentiefstand die sogenannte Einsinktiefe und damit die passende Schlafunterlage.

Das Bett ist der Ort, an dem man täglich viele Stunden verbringt. "Es gibt keinen Haushaltsgegenstand, der mehr genutzt wird als die Matratze", gibt Schmidt zu bedenken. Trotzdem werde gerade hier häufig gespart. Entscheidend sei weniger das Bettgestell als das Liegesystem. Ziel müsse es sein, möglichst druckfrei, ohne häufige Drehungen und muskulär entspannt zu liegen.



Steffen (links), Klaus und Christiane Köller sind das Expertenteam im Köller Bettenstudio.

"Es gibt drei Parameter, um die es im Wesentlichen geht: Matratze, Unterfederung und Kissen", betont Schmidt. Alle Elemente sollten auf den eigenen Körper und aufeinander abgestimmt sein. Versprechen, eine Matratze passe für jeden Menschen, sieht der Experte kritisch. Er vergleicht sie mit Schuhen: Auch wenn zwei Menschen dieselbe Schuhgröße haben, passt ihnen nicht zwangsläufig derselbe Schuh. Deshalb rät Schmidt auch vom Matratzenkauf im Internet ab. Eine individuelle Beratung und Vermessung im Fachhandel könne helfen, Matratze, Unterfederung und Kissen optimal aufeinander abzustimmen.

Druckentlastung ist das Stichwort. Nur wenn der Körper nicht ständig nach einer druckärmeren Position suchen müsse, könne er sich entspannen. Das gelte für Seiten- ebenso wie für Rückenschläfer. Dauerhafter Druck an Schulter oder Becken könne Verspannungen und Schmerzen verursachen. Die Folge: Man dreht und wendet sich ständig auf der Suche nach einer bequemeren Position.

"Bei ungünstig belasteter Schlaflage kommt man unregelmäßig oder gar

nicht in den Tiefschlaf", erklärt Schmidt. Diese Phase sei für die Regeneration besonders wichtig. Muskeln entspannen, Stress wird abgebaut, Erlerntes gefestigt und Informationen vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis übertragen. Auch die Verarbeitung belastender Erlebnisse findet in dieser Phase statt. Fehlt ausreichender Tiefschlaf, könne sich das deshalb auf Körper und Psyche auswirken.

Zwei bis drei Tiefschlafphasen sollte man pro Nacht durchlaufen. Ein Schlafzyklus beginnt mit Einschlaf- und Leichtschlaf, anschließend folgen Tiefschlaf und die Traumphase, der sogenannte REM-Schlaf. Insgesamt sollten Erwachsene laut Schmidt etwa zwei bis drei Stunden Tiefschlaf pro Nacht erreichen.

Wer einmal in ein passendes Schlafsystem investiert, könne durchschnittlich zehn bis 15 Jahre davon profitieren. Danach sollte es aus Verschleiß- und Hygienegründen kontrolliert und gegebenenfalls ausgetauscht werden. "Schlafsysteme sind Verschleißteile", sagt Schmidt und vergleicht sie mit Autoreifen: Auch hochwertige Reifen verschleißten irgendwann.

Für Hygiene und Lebensdauer spielen zudem Belüftung und Thermodynamik eine Rolle. Da der Körper auch im Schlaf Wärme und Feuchtigkeit abgibt, sollte die Matratze im Sommer angenehm kühl und im Winter warm sein. Idealerweise ist sie zudem milbenabweisend und damit für Allergiker geeignet. Auch das Kissen müsse zur individuellen Einsinktiefe passen, damit kein neuer Druckbereich entsteht.

Besonders Menschen, die wenig Sport treiben, viel sitzen oder einseitigen Belastungen ausgesetzt sind, spüren Fehlbelastungen häufig im Rücken. Laut Schmidt leiden 85 bis 90 Prozent der Menschen in Zentraleuropa im Laufe ihres Lebens unter Rückenschmerzen. Bei rund 85 Prozent der Betroffenen werde keine konkrete Diagnose gestellt. Viele hätten unspezifische Schmerzen und bräuchten diese nicht mit fehlender Bewegung oder einem ungeeigneten Liegesystem in Verbindung. Rund 30 Prozent der Betroffenen leiden demnach unter chronischen Schmerzen. Umso wichtiger seien Prävention, regelmäßige Bewegung und vor allem eines: gesunder, erholsamer Schlaf.

Besser schlafen mit dem richtigen Schlafsystem

Individuelle Schlafberatung mit moderner Technik



**Am Dienstag, dem 13.10.
und Mittwoch, dem 14.10.**

bietet der Sportwissenschaftler und Therapeut Stefan Schmidt im Köller Bettenstudio in Steinheim eine Vermessung Ihrer Wirbelsäule mit modernster Messtechnik an. Anhand der Analysedaten findet er mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt.



Sichern Sie sich einen von 30 limitierten Terminen für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung!

Nur mit einer telefonischen Reservierung vorab unter:

**05233 7467
oder 0171 3708170**



**20 Jahre Innovation
IntelliGel® – ein Material
wie kein anderes**



- Einzigartige Druckentlastung
- Optimale Körperunterstützung
- Beste Belüftung

**Jetzt
Beratungs-
termin
sichern!**



KÖLLER BETTENSTUDIO

H. Köller GmbH

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 + Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin....0171 3708170



Viele Jahre im Dienst der Menschen im Kreis Höxter

KHWE dankt Jubilaren und verabschiedet langjährige Mitarbeiter

Kreis Höxter. Jahrzehntelange Berufserfahrungen, unzählige Begegnungen und viele gemeinsame Erinnerungen: Bei ihrer Jubiläums- und Verabschiedungsfeier hat die KHWE langjährige Mitarbeiter geehrt und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Mitarbeiter aus Medizin, Pflege, Verwaltung, Technik, Hauswirtschaft und weiteren Bereichen kamen zusammen, um gemeinsam auf viele Jahre bei der KHWE zurückzublicken.

Eröffnet wurde die Feier mit einer Andacht von Seelsorgerin Yvonne Engemann, in der sie das Thema Zeit in den Mittelpunkt stellt. Sie erinnert daran, sich im Alltag bewusst Zeit zu nehmen - für die kleinen Dinge ebenso wie für das, was wirklich wichtig ist.

Im Laufe von 25 oder sogar 40 Dienstjahren verändert sich vieles: Strukturen entwickeln sich weiter, neue Kollegen kommen hinzu, Arbeitsabläufe verändern sich und neue Herausforderungen entstehen.

Was bleibt, sind die Menschen, die diese Entwicklungen mittragen und mit ihrem täglichen Einsatz die KHWE prägen.

„Wer über so viele Jahre Teil unseres Unternehmens ist, bringt nicht nur eine enorme Erfahrung mit, sondern gestaltet auch unser Mit-



Ehrungen und Verabschiedungen: Die KHWE drückt langjährigen und scheidenden Mitarbeitern ihren Dank und ihre Anerkennung aus.

einander entscheidend mit. Dafür gebührt unseren Jubilaren und den Kollegen, die wir heute in den Ruhestand verabschieden, unser besonderer Dank", sagt Bianca Butterwegge, Einrichtungsleitung St. Nikolai Seniorenhaus in Höxter, die in Vertretung der Geschäftsführung durch die Veranstaltung führ-

te. „Diese langjährige Verbundenheit ist etwas sehr Wertvolles und keineswegs selbstverständlich." Die gemeinsame Feier bietet Gelegenheit, abseits des Arbeitsalltags miteinander ins Gespräch zu kommen.

Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse werden ausgetauscht, frühere Weggefährten wiedertreffen und so manche Geschichte aus vergangenen Berufsjahren erzählt.

Auch die Mitarbeitervertretungen Martina Voss (für die Krankenhäuser, die MVZ, das Bildungszentrum und die Zentralverwaltung) sowie Silvia Hesse und Katharina Wiechers (für die Seniorenhäuser und die Ambulante Pflege) schließen sich den Glückwünschen und dem Dank für die langjährige Treue und das große Engagement an.

Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Sabine Behrendt, Martin Branahl, Martina Breker,

Urte Celly-Käseberg, Barbara Eikermann, Harry Feist, Svetlana Hanselmann, Andrea Heinekamp, Birgit Hillebrand, Maria Kister, Klaus Klanke, Olga Knaub, Heike Krekeler, Eva Kuprewitz, Monika Labisch, Anna Nickel, Margarete Nolte, Barbara Nutt, Hans-Jürgen Ohde, Martina Redecker, Bettina Rehker, Petra Rolff-Ewen, Sabine Rüther, Susanne Schwigon, Sabine Seck, Birgit Timmermann, Beate Tölle, Kerstin Vorlauf, Monika Weißenborn, Ulrike Wiechers, Ansgar Wiesemeyer und Sigrid Wohler. 40-jähriges Dienstjubiläum feiern Heike Buchhorn, Stephanie Denziol, Dorit Meike Flore, Claudia Hein, Monika Heinemann, Christine Kuhlmann, Bernhard Markus, Martina Mogge, Doris Quest und Andrea Stümpel.

Vor 25 Jahren hatten Cigdem Atay Güldere, Mandy Heyer, Kerstin Jäger, Britta Kleinwächter, Petra Köster, Stefan Kruse, Susanne Markus, Beata Nosal und Renate Winkelheide ihren Dienstbeginn.



Unsere Leistungen:
Elektromobile, Rollstühle,
Rollatoren, Pflegebetten,
Moderne Kompressionstherapie,
Hilfsmittel für Bad & WC

Tel.: 05233 – 209 4878
Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim
Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de

Wenn der Schlaf nicht kommen will

Rituale, Ernährung und Entspannung können beim Einschlafen unterstützen

Wer gut schläft, tut viel für seine Gesundheit. Denn regelmäßiger tiefer Nachtschlaf ist wichtig für den gesamten Körper und eine ausgeglichene Psyche. Wer Probleme mit dem Ein- oder Durchschlummern hat, kann mit sanften Hilfen gegensteuern. Zum Beispiel ist es wichtig, dass die Schlafumgebung stimmt und dass der Körper mit allen relevanten Mikronährstoffen versorgt ist.

Umfrageergebnisse offenbaren mehrere Strategien

Laut einer GfK-Umfrage des Arbeitskreises Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM) im Lebensmittelverband Deutschland gibt es verschiedene Strategien zum besseren Einschlafen. Alle Ergebnisse der Studie kann man kostenlos unter <http://www.nahrungsergaenzungsmittel.org> nachlesen. So passen 16 Prozent der Befragten ihr Medienverhalten an und schalten abends das Handy aus. 19 Prozent lesen ein Buch oder hören beruhigende Musik (15 Prozent). Wieder andere setzen auf Entspannungsübungen (11 Prozent) oder nehmen zusätzlich Nahrungsergänzungsmittel beispielsweise mit Magnesium, Melatonin oder Melisse ein (8 Prozent).

Melatonin und Melisse machen müde

„Eine gute Versorgung mit den relevanten Mikronährstoffen

kann beim Schlafen helfen“, bestätigt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußner vom Arbeitskreis Nahrungsergänzungsmittel. „Beispielsweise das sogenannte Schlafhormon Melatonin ist wichtig. Es steckt natürlicherweise in Bananen, Walnüssen oder Pistazien, allerdings nur in sehr kleinen Mengen.“ Der Körper kann darüber hinaus Melatonin über mehrere Zwischenschritte selbst herstellen. Dazu wird die Aminosäure Tryptophan als Baustein benötigt, ebenso wie zusätzlich Vitamin B6 und Magnesium.

Tryptophanreiche Lebensmittel sind Käse, Fleisch, Hülsenfrüchte, Nüsse und Eier. Vitamin B6 steckt in Fleisch und Fisch, aber auch in Kartoffeln und Vollkornprodukten. Magnesium ist reichlich in Nüssen, Haferflocken und grünem Gemüse enthalten.

Auch verschiedene Pflanzen wie Melisse und deren Pflanzenextrakte können dabei helfen, nach turbulenten Tagen zur Ruhe zu kommen. Melisse wird häufig auch in Kombination mit weiteren Pflanzen wie Baldrian, Lavendel oder Hopfen eingenommen, die ebenfalls für ihre beruhigende Wirkung bekannt sind.

Einschlafrituale können eine Hilfe sein

Neben der richtigen Ernährung sollte man zudem darauf achten,

etwa immer zur gleichen Uhrzeit schlafen zu gehen, um einen festen Schlafrhythmus zu entwickeln. Entspannungstechniken wie Yoga oder progressive Muskelentspan-

nung helfen manchen Menschen ebenfalls beim Einschlafen. Ein abgedunkeltes und eher kühles Zimmer ohne Handy oder Laptop ist die richtige Schlafumgebung. (DJD)



Stellt sich der Schlaf nicht ein, lohnt sich oft ein Blick auf die eigenen Gewohnheiten - von der Abendroutine bis zur Ernährung.
Foto: DJD/Lebensmittelverband Deutschland/Getty Images/Andrii Lysenko

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Angebot
für Gruppen ab
8 Personen



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

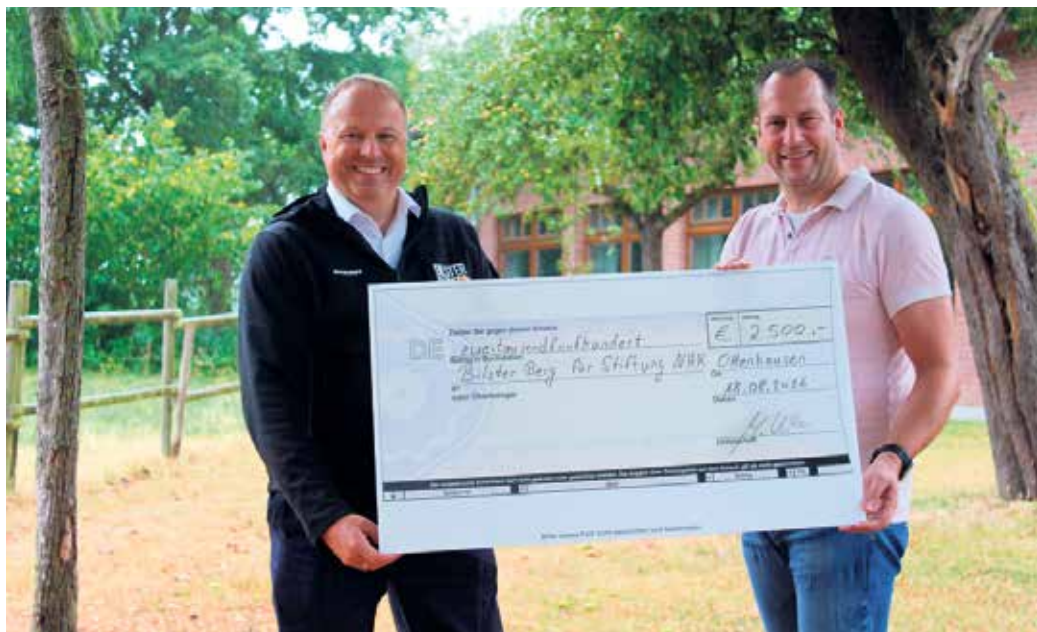
Bereits 25.000 Euro an die Stiftung geflossen

BILSTER BERG unterstützte Pflanzmaßnahmen und Kopfbäume pflege zum Stadtjubiläum

(sie) Bereits zum zehnten Mal unterstützt auch in diesem Jahr der BILSTER BERG mit 2.500,00 Euro die Stiftung Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken.

In diesem Jahr wurde diese Summe für die im März beendete große Pflanzaktion zum 750-jährigen-Jubiläum der Stadt Steinheim mit 1.250,00 Euro verwendet sowie für die durch die Stiftung Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken mit vielen ehrenamtlichen Helfern durchgeführte Kopfbaum- und Heckenschnittaktion im Steinheimer Becken ebenfalls mit 1.250,00 Euro.

Matthias Unruhe, Vorsitzender der Stiftung Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken, nahm die Spende des BILSTER BERG entgegen. "Mit diesem Geld," so Unruhe, "konnten wir Finanzierungslücken in den bei-



Mathias Unruhe nimmt den symbolischen Spendenscheck von Hans-Jürgen von Glasenapp für die Stiftung Natur Heimat und Kultur entgegen. Foto: Margaret Sieland

LOKALES | BILDUNG | SPORT | GESUNDHEIT | VERANSTALTUNGEN | REGION | KARNEVAL

Mitteilungsblatt

Online lesen: mitteilungsblatt-marienm.de/e-paper

FÜR DIE STÄDTE

Marienmünster & Nieheim

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Mariemünster mit: Beibergen, Brilon, Breidenberg, Brilon, Gellertsdorf, Herten, Mariemünster, Melsungen, Nierentrop, Nierentrop und Gellertsdorf
Nieheim mit: Erfta, Heringshausen, Nieheim, Nieheim, Nieheim und Nieheim.

**NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER –
JETZT AUCH UNTER:**

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,

**EGGEWESER.DE IST ONLINE –
100% Höxter & Paderborn!**

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

**EGGEWESER.DE –
wir freuen uns auf Dich!**

den vorgenannten Natur- und Landschaftsschutzprojekten schließen. Wir danken dem BILSTER BERG herzlich für die erneute Unterstützung, auf die wir bereits seit 10 Jahren zählen können. "Wir sind immer wieder begeistert, welche vielseitigen Projekte und Maßnahmen die Stiftung angeht, sei es zum Naturschutz, zum Schutz von Streuobstwiesen oder zur Unterstützung von musiktreibenden Vereinen in der Region", sagt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG. "Gerade die groß angelegte Pflanzaktion zum 750-jährigen Jubiläum der Stadt Steinheim und die erneute große Hecken- und Kopfbaumpflegeaktion mit über 330 Kopfweiden im Steinheimer Becken zum Erhalt unserer Kulturlandschaft sehen wir als besondere nachhaltige Projektidee, die wir deshalb gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten finanziell unterstützen." Mathias Unruhe freut sich über die Aussage von Herrn von Glasenapp, dass die Unterstützung für die nächsten zwei Jahre fest eingeplant sei.

Über den BILSTER BERG

Als privates Unternehmen zählt der BILSTER BERG rund 180 automobile Enthusiasten zu seinen Gesellschaftern. Gemeinsam haben sie die Ge-

samtinvestitionssumme von 34 Millionen Euro aufgebracht und damit die erste vollständig privat finanzierte Rundstrecke in Deutschland ermöglicht. Die Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG versteht sich als Partner der Automobilindustrie und bietet seinen Kunden und Gästen den perfekten Rahmen für Fahrzeug- und Produktpräsentationen, Fahrlehrgänge, Tests und Versuchsfahren, aber auch wenn es um Film- und Fotoaufnahmen im automobilen Bereich geht, bietet der BILSTER BERG die perfekte Kulisse. Der BILSTER BERG verfolgt weiter den Transformationsprozess in der Automobilindustrie und investiert in weitere Verbesserungen seiner Infrastruktur. Das Thema neue Antriebstechnologien steht dabei ganz stark im Mittelpunkt künftiger Ausrichtungen. Ob Elektro, Wasserstoff, eFuels oder Brennstoffzelle: Der BILSTER BERG will frühzeitig vorbereitet sein. Das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz steht dabei mit im Fokus. Es wurde eine 1,5 Megawatt starke Photovoltaik-Anlage am BILSTER BERG installiert und in Betrieb genommen. Damit nutzt das Unternehmen nun neben der Energie aus Windkraft und Solarenergie.

Mehr unter: www.bilster-berg.de



Herbst auf der Straße

Jetzt ist besondere Vorsicht gefragt

Nasses Laub, Nebel und tief stehende Sonne verändern die Fahrbedingungen. Wer im Herbst mit dem Auto unterwegs ist, sollte Geschwindigkeit und Fahrweise entsprechend anpassen.

Wenn Laub zur Rutschgefahr wird

Bunte Blätter gehören zum Herbst - auf der Straße können sie allerdings schnell zur Gefahr werden. Besonders bei Nässe verwandelt sich eine mit Laub bedeckte Fahrbahn in eine rutschige Fläche. Bremsweg und Fahrzeugkontrolle können sich dadurch deutlich verändern. Auch feuchte Straßen nach einem Regenschauer sind nicht zu unterschätzen. Wer vorausschauend fährt, ausreichend Abstand hält und die Geschwindigkeit reduziert, kann

kritische Situationen häufig vermeiden. Das gilt besonders auf kurvigen Strecken, in Alleen und auf Straßen, die durch Waldgebiete führen.

Nebel verlangt nach Abstand

Im Herbst nimmt auch die Zahl der Nebeltage zu. Die Sichtweite kann innerhalb kurzer Zeit stark abnehmen. Wichtig ist deshalb, die Geschwindigkeit immer an die tatsächlichen Sichtverhältnisse anzupassen. Bei eingeschränkter Sicht sollte außerdem ausreichend Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug gehalten werden. Wer nur noch wenige Meter weit sehen kann, braucht entsprechend mehr Zeit, um auf Hindernisse oder stehende Fahrzeuge zu reagieren. Die Beleuchtung des Autos verdient jetzt ebenfalls Aufmerksamkeit. Funktionierende Scheinwerfer,

Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil

05253/ 940640



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Rückleuchten und Blinker sind bei Dämmerung, Regen und Nebel besonders wichtig.

Tief stehende Sonne nicht unterschätzen

Ein weiterer Herbstklassiker ist die tief stehende Sonne. Gerade mor-

gens und am späten Nachmittag kann sie Autofahrer stark blenden. Eine saubere Windschutzscheibe hilft, Reflexionen zu reduzieren. Sonnenbrille und Sonnenblende können ebenfalls unterstützen. (ak-o)



HERBSTANGEBOTE SICHERN!

VERTRAGSWERKSTATT FÜR OPEL | PEUGEOT | CITROEN

FREIE WERKSTATT MIT EUROREPAR ALS PARTNER



EIN PARTNER. VIELE VORTEILE.

- Herstellerübergreifender Service
- Originalteile in geprüfter Qualität
- Moderne Werkstatt- und Diagnosetechnik
- Geschultes Fachpersonal
- Persönliche Ansprechpartner

HENNING

Wir sind für Sie da - in der Werkstatt, im Service und im Ernstfall. Schnell, zuverlässig und persönlich.



Autohaus Henning GmbH
Billerbecker Straße 63
32839 Steinheim



05233 94060



05233 940612



info@autohaus-henning.de

HENNING

45 Jahre ACKERBAU & VIEHZUCHT Jubiläums Konzert

Laut, ehrlich und mit ordentlich Wumms - Am 3. Oktober in der Stadthalle Steinheim

(sie) 45 Jahre Punkrock wollen gefeiert werden - und zwar nicht leise! Am **3. Oktober** lädt die Steinheimer Kultband **"Ackerbau & Viehzucht"** in die Stadthalle ein und verspricht einen Konzertabend mit viel Energie, Nostalgie und jeder Menge schweißtreibendem Punkrock.

Als Antonius "N-Te" Düwel 1981 gemeinsam mit Harry Wagner und Andy Kapst die Band gründete, war er gerade einmal 16 Jahre alt. Was im kleinen Jugendraum in Lothe begann, entwickelte sich schnell zu einer festen Größe der ostwestfälischen Punkrock-Szene. In den wilden 80er-Jahren schafften es die

Musiker sogar ins Vorprogramm der "Toten Hosen". Größere Hallen und die Aussicht auf Plattenverträge konnten die Musiker allerdings nicht von ihrer Linie abbringen: "Ackerbau & Viehzucht" blieben unabhängig, bodenständig und vor allem laut.

Und genau das hat sich bis heute nicht geändert. Seit 45 Jahren stehen die Musiker für deutschsprachigen Punkrock mit Haltung, kreativen Texten und ordentlich Druck auf der Bühne. Songs wie "Als Bauer geboren, zum Prinz auserkoren", "Nichts dazugelernt" oder "Guten Morgen, Deutschland" sind längst Teil der Bandgeschichte - und werden beim Jubiläumskonzert natürlich nicht fehlen.

Für das Konzert kehren auch bekannte Weggefährten zurück. Neben den Gründungsmitgliedern Antonius "N-Te" Düwel, Harry Wagner und Andy Kapst steht unter anderem Schlagzeuger Barny Bürger wieder auf der Bühne. Neu dabei ist Bassist Johannes Trupp. Düwel freut sich besonders darauf, viele alte Freunde und Weggefährten wiederzusehen, und bezeichnet den Abend augenzwinkernd als großes "Klassentreffen". Sein Versprechen: "Wir spielen den Soundtrack eurer Jugend und unseres Lebens." Und natürlich soll daraus eine große Party werden.



45 Jahre Ackerbau und Viehzucht.

Mit dabei sind außerdem **"Culture Culture"** aus Paderborn. Die 1989 gegründete Band verbindet Punk, Rock, Ska und Reggae und bringt jede Menge Bühnenerfahrung mit. Als dritte Band des Abends sorgen die Steinheimer **"The Yellow From The Egg"** für eine gehörige Portion schrägen Humor, Schrott-Punk und ausgelassene Partylaune. Drei Bands, 45 Jahre "Ackerbau & Viehzucht" und ein Abend, der nach Punkrock, Freundschaft und einer ordentlichen Portion Nost-

algie klingt. Wer Lust auf laute Musik, alte Weggefährten und eine ziemlich wilde Geburtstagsparty hat, sollte sich den **3. Oktober** schon einmal vormerken.

"Komm vorbei und tanz mit mir" - denn dieses Klassentreffen dürfte alles andere als still werden.

3. Oktober | Stadthalle Steinheim

Mit **Ackerbau & Viehzucht**, **Vulture Culture** und **The Yellow From The Egg**.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**

Ihr Blick auf die Region

REGION

ONLINE:

EGGEWESER.DE

A large black and white QR code is positioned at the bottom of the page, centered horizontally. It is a standard square matrix code used for quick access to the website mentioned in the text above it.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

 ZEITUNG Lokaler geht's nicht.	 DRUCK Satz.Druck.Image.	 WEB 24/7 online.	 FILM Perfekter Drehmoment.
---	---	--	--



Mitteilungsblatt

FÜR DIE STÄDTE

Marienmünster & Nieheim

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-mn-nie.de/veipager

Marienmünster mit: Gengen, Burs, Bredelaten, Bienenberg, Eßenen, Gedenken, Niehaus, Marienbraten, Kück, Landerst, Marienbrook, Papenbrin und Triden

Nieheim mit: Enning, Hinesgrauen, Hülshausen, Mölschen, Oeynhausen und Sommerst



Umzug gut vorbereiten



Ein Umzug markiert oft einen neuen Lebensabschnitt, bringt aber auch viele organisatorische Aufgaben mit sich. Wer rechtzeitig plant und wichtige Schritte im Blick behält, kann Stress vermeiden und kommt schneller im neuen Zuhause an. Gerade in Nordrhein-Westfalen gelten dabei klare Regeln und Fristen.

Frühzeitig planen und ordnen

Eine gute Vorbereitung beginnt mehrere Wochen vor dem Umzug. Dazu gehört, den Umzugstermin festzulegen, Helfer oder ein Umzugsunternehmen zu organisieren und Kartons bereitzustellen. Es lohnt sich, frühzeitig auszumisten. Weniger Umzugsgut spart Zeit und Kosten.

Auch Verträge für Strom, Gas, Internet oder Telefon sollten ge-

prüft und rechtzeitig gekündigt oder umgemeldet werden. Die Angaben für den Rundfunkbeitrag müssen ebenfalls aktualisiert werden, zum Beispiel auf der Webseite des Beitragsservice kann der Umzug online mitgeteilt werden.

Ummelden nicht vergessen

Nach dem Einzug gilt bundesweit das Bundesmeldegesetz. In NRW muss die neue Wohnung innerhalb von 14 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt angemeldet werden. Dafür werden in der Regel ein gültiger Ausweis und eine

Wohnungsgeberbestätigung benötigt. Diese stellt der Vermieter oder Eigentümer aus. Auch Fahrzeuge sollten zeitnah umgemeldet werden, wenn sich der Wohnort ändert.

Weitere wichtige Adressänderungen

Neben der offiziellen Anmeldung gibt es viele weitere Stellen, die über die neue Adresse informiert werden sollten.

Dazu zählen Arbeitgeber, Banken, Versicherungen, Krankenkassen, Schulen oder Kitas sowie Abonne-

ments und Mitgliedschaften. Ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post kann helfen, keine wichtige Post zu verpassen.

Wer seinen Umzug Schritt für Schritt vorbereitet und Fristen einhält, startet entspannter in den neuen Wohnalltag.

Eine übersichtliche Checkliste und etwas zeitlicher Puffer helfen dabei, auch unerwartete Aufgaben gelassen zu bewältigen und sich schnell im neuen Zuhause einzuleben.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Ihr Gutschein für eine professionelle Marktwerteinschätzung

Ganz gleich, ob Sie über einen Verkauf nachdenken, Ihre Zukunft planen oder den aktuellen Wert Ihrer Immobilie erfahren möchten:

Eine fundierte Marktwerteinschätzung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer **kostenfreien** und **unverbindlichen Werteeinschätzung** Ihrer Immobilie.

- ✓ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ✓ Fundierte Marktwertermittlung
- ✓ Diskret und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenfrei

Jetzt Marktwerteinschätzung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
05233 3832143 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Oktober 2026
Annahmeschluss ist am:
19.10.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Marienmünster Joseph Büker
SPD Marienmünster Joh. Leßmann
WGB Marienmünster Elmar Stricker
UWG Marienmünster Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Gerhard Antoni
Nieheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtfertigung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Mobil +49 176 19 2600 35
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN
Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob
Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

FLOHMÄRKTE
in Ihrer Nähe

So. 04. Oktober
Brakel /Außengelände
Stadthalle
Sa./So. 24. & 25. Oktober
Bad Karlshafen, Am Hafen

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
Kostenlose Abholung von Altmüll – ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

HALLO ZO&Z

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

POTTHAST & SAGEL GmbH & Co. KG

AZUBI
GESUCHT 2027!

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Elektroanlagen / Elektroinstallation
- Schaltschrankbau
- Photovoltaik

WIR SUCHEN DICH!

Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster
Tel. 05277 95 20 14 | www.potthast-sagel.de

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt
EGGEWESER.DE **Mariemünster & Nieheim**
FÜR DIE STÄDTE
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPEECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833



Dienstag, 29. September

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hötter, 05271 699970

Mittwoch, 30. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Donnerstag, 1. Oktober

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Freitag, 2. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282 94041

Samstag, 3. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Sonntag, 4. Oktober

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Montag, 5. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Dienstag, 6. Oktober

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Hötter, 05271 31133

Mittwoch, 7. Oktober

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Hötter, 05271 921144

Donnerstag, 8. Oktober

Rosen-Apotheke

Bürgermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531 4491

Freitag, 9. Oktober

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Hötter, 05271 699970

Samstag, 10. Oktober

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Sonntag, 11. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Montag, 12. Oktober

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271 5208

Dienstag, 13. Oktober

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Mittwoch, 14. Oktober

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Hötter, 05271 33663

Donnerstag, 15. Oktober

Rosen-Apotheke

Bürgermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden,
05531 4491

Freitag, 16. Oktober

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 17. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282 94041

Sonntag, 18. Oktober

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Hötter, 05271 921144

Montag, 19. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Dienstag, 20. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Mittwoch, 21. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Donnerstag, 22. Oktober

Bülte-Apotheke

Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531 990700

Freitag, 23. Oktober

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Samstag, 24. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282 94041

Sonntag, 25. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Montag, 26. Oktober

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Dienstag, 27. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Mittwoch, 28. Oktober

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Donnerstag, 29. Oktober

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Freitag, 30. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Samstag, 31. Oktober

Sonnen-Apotheke

Holzmindener Straße 2-4, 37639 Bevern, 05531 8746

Sonntag, 1. November

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282 94041

Angaben sind ohne Gewähr

MAXIMALE FLEXIBILITÄT FÜR IHRE TERRASSE

Unser innovatives 5-Spur-Schienen-system VONEX ermöglicht es, die Elemente individuell zu verschieben, zu entnehmen oder komplett zu entfernen – für Sonne, Schatten oder frische Luft, wann immer Sie es wollen.



5-SPUR-SYSTEM VONEX
Elemente flexibel verschieben oder herausnehmen



MODULAR & INDIVIDUELL
Passen Sie Ihr Dach exakt an Ihre Bedürfnisse an



WETTERFEST & LANGLEBIG
Hochwertige Materialien für dauerhaften Schutz



MODERNES DESIGN
Klare Linien, zeitlose Optik, perfekter Wohnkomfort

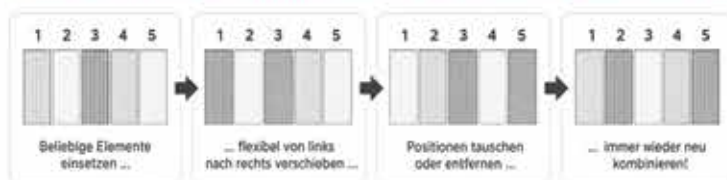
BESUCHEN SIE
UNSEREN SHOWROOM

Modulares 5-Spur-Schienen-system

Glasschiebeelement • Insektenschutz • VONEX Lamellenpanel



FLEXIBEL VON LINKS NACH RECHTS – ELEMENTE NACH BEDARF VERSCHIEBEN ODER HERAUSNEHMEN



Mehr Infos
auf unserer
Website!



33098 Paderborn, Wollmarktstraße



+49 175 822 75 35



novvex.de@gmail.com



www.novvex.de



AUS BAD DRIBURG

Dachdeckermeister und Elektromeister

PHOTOVOLTAIK VERKAUF & MONTAGE



NACHHALTIG
Saubere Energie
für die Zukunft



KOSTEN SPAREN
Saubere Energie
für die Zukunft



UNABHÄNGIG
Weniger abhängig von
steigenden Preisen



**ALLES AUS
EINER HAND**
Beratung, Planung,
Montage & Service

ÜBER 50 ERFOLGREICH REALISIERTE
PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE IN KREIS PADERBORN UND HÖXTER!



33014 Bad Driburg



+49 151 18438440



info@ecohaus-pv.de



www.ecohaus-pv.de



**WIR SIND
AUS BAD DRIBURG**

Ihr lokaler Partner für
Photovoltaik-Lösungen
in der Region.